Sitzungsvorlage - öffentlich

Gemeinderat am 16.12.2020

Vorlagen-Nr. 091/2020

Aktenzeichen: 205.01

Sachbearbeiter: Herr Heiden

Vergabe Schulsanierung Helmut Rau Schule - LOS 26 - Schließanlage

externer Bericht: ☒ **nein** ☐ **ja**

Beschlussantrag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Schließanlage für die Sanierung der Helmut-Rau-Schule an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma AD Friedrich Sicherheitstechnik aus Schorndorf, zu einem Bruttoangebotspreis von 188.349,59 € zu vergeben.

Sachverhalt:

Nach der Vergabe der Planungsleitungen im März 2019, wurden für die sämtlichen Maßnahmen 2 Ausschreibungspakete gebildet.

Das 1. Ausschreibungspaket enthält folgende Gewerke/ Lose:

- LOS 1 Tech. Außenanlagen
  (Vergabe am 23.10.19 an die Fa. Schneider aus Öhringen
- LOS 2 Abbruch
- LOS 3 Rohbauarbeiten
- LOS 4 Gerüstarbeiten
- LOS 5 Holz-Alufenster und Fassadenelemente
- LOS 6 Metallbau Fassade Außentüren, Metall BS-Innentüren
- LOS 7 Zimmer- und Dachdeckerarbeiten
- LOS 8 Flachdacharbeiten
- LOS 9 Aufzug
- LOS 10 Klempnerarbeiten
- LOS 11 Schutzmaßnahmen
- LOS 12 Heizungstechnik
- LOS 13 Lüftungstechnik
- LOS 14 Sanitärtechnik
- LOS 15 Elektro
- LOS 16 Trockenbau Decken (BS und Akustik) / Wände
- LOS 17 Metallbau Schlosser

Das 2. Ausschreibungspaket enthält folgende Gewerke/ Lose:

- LOS 18 Wärmedämmverbundsystem
- LOS 19 Innenputz- und Malerarbeiten
- LOS 20 Fliesen-, Betonwerkstein- und Estricharbeiten
- LOS 21 Schreinerarbeiten 1 Innentüren
- LOS 22 Schreinerarbeiten 2 Multifunktionswände und WC-Trennwände
- LOS 23 Schlosser 2
- LOS 24 Bodenbelagsarbeiten Kautschuk
- LOS 25 Baureinigung

Die Submission für die Lose 26 und 27 fand am 09.11.2020 statt.

Für das Gewerk Schließanlage lagen zwei wert bare Angebote vor.

Das **„LOS 26 Schließanlage“** umfasst die komplette Schließanlage incl. der Steuerung, Software und Hardwarekomponenten.

Bei der Kostenschätzung 2018 wurde eine mechanische Schließanlage angesetzt. Im Zuge der weiteren Planung wurde die Nutzung einer elektronischen Schließanlage präferiert. Diese hätte ebenso den Vorteil, dass in den Gemeindeliegenschaften schon ein System implementier ist. Die Einführung einer elektrischen Schließanlage rechnet sich, unabhängig von der Erleichterung bei Bedienung/ Nutzung, schon nach ca. 4-5 Jahren, da Schlüsselverlust und Schließplanänderung ein nicht zu unterschätzender

Faktor sind. Die Massenänderung bezieht sich auf das Gebäude Z, da hier keine neuen Türen verbaut werden, allerding die Schließanlage auch dort Anwendung finden soll.

Das Angebot wurde fachlich und formal geprüft. Fehlende oder noch ausstehende Unterlagen wurden nachgefordert und innerhalb der entsprechenden Frist nachgereicht.

Die fachliche Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das Architekturbüro Kübler. Die formale Prüfung der Angebote führte, im Namen der Gemeinde Mainhardt, der Vergabeanwalt Herr Schneider durch.

Auf ein entsprechendes Aufklärungsgespräch wurde aufgrund der aktuellen Situation verzichtet.

Beim wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Friedrich aus Schorndorf, wurden entsprechend den Angaben der Qualifizierung, die Referenzangaben überprüft. Das Ergebnis der Auskünfte bestätigte, eine durchweg sehr zufriedene Leistung der Firma bzgl. Termine, Personal, Nachträge, Abrechnung und Qualität.

Die Firma Friedrich ist dem Auftraggeber bekannt und betreut die Gemeinde schon länger bei der Einführung einer bestehenden Schließanlage.
Die Erfahrung mit der Firma sind durchweg positiv.

Die Anbieterübersicht sieht wie folgt aus:

1. Bieter Firma Friedrich aus Schorndorf 188.349,59 €
2. Bieter 206.974,51 €

Die Verwaltung empfiehlt, die Vergabe der Leistung von „LOS 26 Schließanlage“ an die Firma AD Friedrich, zum Bruttoangebotspreis von 188.349,59 € zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Sanierung wurden im Haushalt 2020 unter Seite 299 entsprechend Mittel bereitgestellt. Der Ansatz für das Kalenderjahr beläuft sich auf 6.000.000 €

Das „LOS 26 Schließanlage“ ist in der Kostenberechnung mit 51.170,00 € abgebildet. Die Mehrkosten sind einer Erweiterung des Umfangs und der derzeitigen Lage bei der Beschaffung von Teilen und Komponenten geschuldet.